

Der Glassdoor-Award für Mitarbeiterzufriedenheit für die besten Arbeitgeber 2023



Der Glassdoor-Award für Mitarbeiterzufriedenheit für die besten Arbeitgeber 2023 wird auf Grundlage des Feedbacks von Mitarbeitenden verliehen, die anonym eine [Arbeitgeberbewertung](#) auf Glassdoor abgegeben haben. Im Rahmen der Abgabe einer Arbeitgeberbewertung werden Beschäftigte gefragt, welche Vor- und Nachteile die Arbeit bei ihrem Arbeitgeber mit sich bringt und welche Ratschläge sie der Unternehmensführung geben würden. Sie bewerten, wie zufrieden sie insgesamt mit ihrem Arbeitgeber sind, und werden gebeten, die Geschäftsführer sowie wichtige Merkmale ihres Arbeitsplatzes wie Karrieremöglichkeiten, Vergütung & Zusatzleistungen, Kultur & Werte, Vielfalt & Inklusion, Führungsebene und Work-Life-Balance zu bewerten. Die Beschäftigten werden auch gefragt, ob sie ihren Arbeitgeber einem Freund oder einer Freundin empfehlen würden und ob sie die Geschäftsaussichten ihres Arbeitgebers für die nächsten sechs Monate positiv oder negativ einschätzen oder dazu keine Meinung haben.

Der Glassdoor-Award für Mitarbeiterzufriedenheit für die besten Arbeitgeber 2023 wird in fünf Ländern und sechs verschiedenen Kategorien verliehen. In jeder der Kategorien wurden Bewertungen¹ von aktuellen und ehemaligen² Beschäftigten berücksichtigt, die zwischen dem 19. Oktober 2021

und dem 17. Oktober 2022 auf Glassdoor eingereicht wurden.

Jede der nationalen Bestenlisten und die Gesamtbewertungen für die Arbeitgeber werden mithilfe des Awards-Algorithmus von Glassdoor berechnet. In die Berechnung fließen die [Anzahl, Qualität und Konsistenz](#) der Bewertungen im Betrachtungszeitraum ein.

1. Anzahl der Bewertungen: Hier ist eine Mindestanzahl an Bewertungen für die neun Bereiche notwendig, die Mitarbeitende bei einer [Arbeitgeberbewertung](#) auf Glassdoor abgeben können. Die Bereiche sind: Gesamtbewertung, Karrieremöglichkeiten, Vergütung & Zusatzleistungen, Kultur & Werte, Vielfalt & Inklusion, Führungsebene, Work-Life-Balance, „Würde den Arbeitgeber einem Freund empfehlen“ und Geschäftsprognose für die nächsten sechs Monate. Alle Bewertungsbereiche hinsichtlich des Arbeitsplatzes werden bei der Berechnung der Preisträger berücksichtigt. Diese erfolgt auf Grundlage des Awards-Algorithmus, der vom Glassdoor [Economic Research](#)-Team entwickelt wurde.

Zur Berücksichtigung für eine bestimmte Kategorie muss ein Arbeitgeber während der

¹ Die Gesamtbewertungen von Arbeitgeber und Arbeitsplatzmerkmalen basieren auf einer 5-Punkte-Skala: 1=sehr unzufrieden, 2=unzufrieden, 3=in Ordnung, 4=zufrieden, 5=sehr zufrieden

² Glassdoor akzeptiert Bewertungen von ehemaligen Beschäftigten, die innerhalb der letzten fünf Jahre bei dem Unternehmen beschäftigt waren. Für den Award Beste Arbeitgeber 2023 hat Glassdoor jedoch Bewertungen nur von solchen ehemaligen Beschäftigten berücksichtigt, die das Unternehmen im Jahr 2022 oder 2021 verlassen haben.

Nominierungsphase die folgenden Anforderungen erfüllen:

100 beste Arbeitgeber – Großunternehmen

USA: mindestens 75 Bewertungen in jedem der neun Bereiche von Berufstätigen aus den USA; mindestens 1.000 Beschäftigte zum Ende der Nominierungsphase.

50 beste Arbeitgeber – Kleine und mittlere

Unternehmen USA: mindestens 30 Bewertungen in jedem der neun Bereiche von Berufstätigen aus den USA; weniger als 1.000 Beschäftigte zum Ende der Nominierungsphase.

25 beste Arbeitgeber – Kanada: mindestens 25

Bewertungen in jedem der neun Bereiche von Berufstätigen aus Kanada; mindestens 1.000 Beschäftigte zum Ende der Nominierungsphase.

50 beste Arbeitgeber – Großbritannien: mindestens

30 Bewertungen in jedem der neun Bereiche von Berufstätigen aus Großbritannien; mindestens 1.000 Beschäftigte zum Ende der Nominierungsphase.

25 beste Arbeitgeber – Frankreich: mindestens

20 Bewertungen in jedem der neun Bereiche von Berufstätigen aus Frankreich; mindestens 1.000 Beschäftigte zum Ende der Nominierungsphase.

25 beste Arbeitgeber – Deutschland: mindestens

20 Bewertungen in jeder der neun Kategorien von Berufstätigen aus Deutschland; mindestens 1.000 Beschäftigte zum Ende der Nominierungsphase.

Ein Unternehmen muss in der Nominierungsphase eine Gesamtbewertung von 3,5 oder höher sowie eine durchschnittliche Bewertung von mindestens 2,5 bei den Bereichen (Karrieremöglichkeiten, Vergütung

& Zusatzleistungen, Kultur & Werte, Vielfalt & Inklusion, Führungsebene und Work-Life-Balance) aufweisen. Des Weiteren wird die auf Glassdoor am 17. Oktober 2022 angezeigte Beschäftigtenzahl als Grundlage für die Einstufung³ herangezogen. In die Berechnung der Bestenlisten fließen Bewertungen von befristeten und unbefristeten Voll- und Teilzeitkräften sowie Freelancern ein. Bewertungen von Praktikanten werden dagegen ebenso wenig berücksichtigt wie Bewertungen von Mitarbeitenden von Universitäten, Multi-Level-Marketing-Unternehmen und beim Militär.

2. Qualität der Bewertungen: Hier berücksichtigt der proprietäre Glassdoor-Awards-Algorithmus, was Mitarbeitende zu ihrem Arbeitgeber zu sagen haben. Qualitätsbewertungen sind solche, die für Stellensuchende wirklich nützlich sind, denn sie bieten Einblick und Feedback zu der Frage, wie es tatsächlich ist, im betreffenden Unternehmen zu arbeiten: Was läuft gut (Pros), wo gibt es ggf. noch Verbesserungsbedarf (Kontras), welchen Rat möchte man der Unternehmensleitung geben? All dies sind Informationen, um die Mitarbeitende beim Ausfüllen einer Arbeitgeberbewertung gebeten werden.

3. Konsistenz der Bewertungen: Zur Gewährleistung der Konsistenz analysiert der proprietäre Glassdoor-Awards-Algorithmus ferner sowohl Quantitäts- als auch Qualitätstrends der von den Mitarbeitenden geteilten Bewertungen im zeitlichen Verlauf.

Der Einfachheit halber werden Arbeitgeberbewertungen, einschließlich der Awards für Mitarbeiterzufriedenheit, auf eine Stelle hinter dem Komma gerundet. Die Ermittlung der exakten Ranglisten erfolgt auf genaueren Berechnungen.

³ Glassdoor Economic Research-Team verlässt sich bei der Feststellung der Teilnahmeberechtigung auf die Größe des Unternehmens, wie sie auf der Übersichtsseite des Unternehmensprofils auf Glassdoor angegeben ist. Unternehmen [hatten bis zum 17. Oktober 2022 Zeit](#), die Beschäftigtenzahl auf ihrem Glassdoor-Profil zu aktualisieren.

Bei der Ermittlung der Preisträger hat Glassdoor sich zu hoher Datenintegrität und Bewertungsqualität verpflichtet. Dies bedeutet auch, dass alle Arbeitgeber, die die Qualifizierungsanforderungen erfüllen, berücksichtigt werden, egal ob sie Kunde von Glassdoor sind oder nicht. Wenn das Glassdoor-Teilnahmeberechtigungspanel vermutet und/oder feststellt, dass offizielle Vertreter des Unternehmens versucht haben, Bewertungen von Mitarbeitenden zu beeinflussen oder die Sammlung von authentischen, unbefangenen Bewertungen zu manipulieren, einschließlich absichtlicher oder unabsichtlicher Handlungen, die gegen den [Glassdoor-Verhaltenskodex](#) und/oder die [Nutzungsbedingungen](#) verstoßen, kann das Unternehmen von der Berücksichtigung für den Award ausgeschlossen werden. Der Ausschluss von der Teilnahme kann unter anderem durch Versuche des Managements ausgelöst werden, (1) unwahre Bewertungen abzugeben, (2) Druck auf die Mitarbeitenden zur Abgabe von positiven

Bewertungen auszuüben, (3) Bewertungen durch die Mitarbeitenden zu unterdrücken oder (4) sonstige Maßnahmen zu ergreifen, die letztendlich das Vertrauen der Mitarbeitenden in den Arbeitgeber oder seine Führungsebene beschädigen und/oder die Gesamtbewertung des Unternehmens auf Glassdoor nachteilig beeinflussen könnten.

Weitere Informationen zum Award für Mitarbeiterzufriedenheit:

gldr.co/awardsFAQDE
